

Strafe gegen Meta, Dax-Unternehmen enttäuschen, Tausende Stellenstreichungen bei Siemens?

Strafe gegen Meta

Gegen den Facebook-Mutterkonzern Meta hat die EU-Kommission eine Strafe von 797,72 Millionen Euro verhängt. Der Hintergrund: Meta hat versucht seinem eigenen Dienst Facebook Marketplace Vorteile zu verschaffen, die andere Anbieter von Online-Kleinanzeigendiensten nicht ausgleichen könnten. Die Brüsseler Behörde hatte bereits im Juni 2021 ein förmliches Verfahren wegen möglicher wettbewerbswidriger Verhaltensweisen von Facebook eingeleitet. ([Der Tagesspiegel](#))

Dax-Unternehmen enttäuschen

In Deutschland haben die größten börsennotierten Konzerne im Quartal von Juli bis September 2024 deutlich weniger Gewinn gemacht als im Vorjahresquartal (2023). Insbesondere die Automobilindustrie schwächelte im Sommer. Das teilt die Beratungsfirma EY mit. Der Gewinn vor Steuern der 40 im Dax notierten Unternehmen sank um 8,5 Prozent auf knapp 35,9 Milliarden Euro. Insgesamt stieg der Umsatz aller Dax-Unternehmen um ein Prozent auf 438,5 Milliarden Euro. ([Spiegel Online](#))

Tausende Stellenstreichungen bei Siemens?

Aus der anhaltenden Schwäche seines Aushängeschildes Digital Industries zieht der Münchner Technologiekonzern Siemens erste Konsequenzen. Im Geschäft mit der Industrieautomatisierung könnten bis zu 5000 Stellen wegfallen. Andererseits gibt es aktuell bei Siemens 8000 offene Stellen weltweit.

Arbeitsplätze in Deutschland sollen dagegen nur gering von dem Abbau betroffen sein. Die Nachfrage nach Automatisierungstechnik in Europa, vor allem ab in China ist wegen der Konjunkturflaute und der vollen Lager schwach. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))